Rückblick auf 50. Jahre Posaunenchor Höchstädt

Gegründet wurde der Posaunenchor im Januar 1969 auf Initiative des damaligen Höchstädter Pfarrers Helmut Seidel. Hans Pittroff war der erste Chorleiter mit zwölf aktiven Bläsern. Leider gab es nie einen Schriftführer, es existieren keine Aufzeichnungen oder Bilder aus dieser Zeit. Zur Gründungs-Versammlung (sie fand im Wohnzimmer des damaligen Bürgermeister Willi Pöhlmann statt) waren 18 Personen anwesend, zwölf haben sich bereiterklärt, im Chor mitzuwirken. Gründungsmitglieder waren: Albin Vogtmann, Hans Pittroff, Hermann Wolf, Hans George, Günter Lippert, Helmut Rogler, Regina Rädel, Eckhard Manzke und Werner Reul.... Ohne Gewähr!

Ab dem Jahr 1972 hat unser Ehrenmitglied Hartmut Manzke Zeitungsberichte, Jahresprogramme, Konzertprogramme gesammelt, was einen Rückblick auf die Zeit erleichtert. Hartmut Manzke hat als Vergnügungswart auch sehr schöne Vereins- Ausflüge organisiert, herzlichen Dank dafür!

Ein Bild aus den 70er Jahren:
Hans Pittroff
Eckhard Manzke
Albin Vogtmann
Hermann Wolf
Regina Rädel
Hartmut Manzke
Günter Lippert
Hans George
Die beiden verdeckten Personen sind:
Helmut Rogler
Gerlinde Welzel

Das zehnjährige Jubiläum wurde am 13. Oktober 1979 gefeiert. Nur das Liedprogramm dieses Tages ist vorhanden, gestaltet wurde der Gottesdienst von den Posaunenchören Großwendern, Thierstein und Höchstädt.

Das 20-jährige Jubiläum wurde am 14. Oktober 1989 gefeiert. Zusammen mit dem Posaunenchor Thierstein wurde der Musikabend gestaltet. Mitwirkende beim Posaunenchor Thierstein waren: H. Bergmann (Leiter), J. Bergmann, E. Bruchner, H. Mohr, E. Scherzer, E. Scherzer, K. Schoberth, H. Tröger.
Mitwirkende beim Posaunenchor Höchstädt waren: A. Vogtmann (Obmann), H. Pittroff (Leiter), M. Ahnert, H. Bayer, K. Bayer, G. Dilsch, U. Frommelt, D. Heidenreich, H. Manzke, M. Rausch, W. Reul, S. Wittig, H. Wolf, F. Zimmermann. An der Orgel S. Wittig, an den Pauken W. Marker.

Am 21.10.1990 wurde im Rahmen eines Abendgottesdienstes Hans Pittroff als Chorleiter verabschiedet. Pfarrer Matthias G. Ahnert hielt den Gottesdienst.

Im Jahr 1989 hatte Margot Wachinger bereits die Leitung des Posaunenchor übernommen.

Bild zum 25-jährigen Jubiläum:
Pfarrer M. Ahnert
K. Bayer
G. Dilsch
H. Manzke
D. Heidenreich
S. Wittig
S. Hechtfischer
H. Wolf
S. Fuchs
W. Reul
M. Rausch
M. Wagner
A. Vogtmann
H. Bayer
M. Wachinger

Das 25-jährige Jubiläum wurde am 29. Oktober 1994 mit einem Jubiläumskonzert gefeiert. Der Posaunenchor Thierstein hat bei diesem Konzert mitgewirkt und wurde für die Bereitschaft, immer wieder auszuhelfen, gelobt. Im Posaunenchor Höchstädt sind noch die Gründungsmitglieder Albin Vogtmann (hielt die Laudatio), Hermann Wolf und Werner Reul dabei. Der Chor besteht aus sechs Bläserinnen und neun Bläsern. Geehrt wurden an diesem Abend: Dieter Heidenreich für 30 Jahre aktiv, Gerd Dilsch für 15 Jahre aktiv, Hartmut Manzke für 40 Jahre aktiv, Chorobfrau war Katrin Bayer. Margot Wachinger wird für die bestandene D- Prüfung für Kirchenmusik mit der Note 1,4 geehrt.

Am 28.01.1998 findet eine Hauptversammlung des Posaunenchors Höchstädt statt. Obfrau Silke Wittig begrüßt die anwesenden Bläserinnen und Bläser. Man gedachte des verstorbenen Tuba- Bläsers Herrmann Wolf. Im Jahr 1997 war man 12 mal in der Kirche im Einsatz. Margot Wachinger berichtete, dass 37 Proben abgehalten wurden. Eine Probe wurde zusammen mit dem Thiersteiner Posaunenchor abgehalten, mit dem Posaunenwart Knöllinger vom Verband. Margot Wachinger wünscht sich eine bessere Beteiligung zu den Proben. Man wäre dankbar, wenn sich wieder einmal junge Leute finden würden, die das Blasen erlernen möchten. An der Führung des Chors ändert sich nichts, Margot Wachinger (Leitung), Silke Wittig (Obfrau), Marion Rausch (stellv. Obfrau). In der Frankenpost steht ein Artikel unter der Überschrift: „Höchstädter Posaunenchor sucht Nachwuchs“.

Das 30-jährige Jubiläum wurde am 31. Oktober 1999 gefeiert. In einem Zeitungsbericht ist zu lesen: „Pfarrer Matthias Ahnert wies in seiner Predigt darauf hin, dass seit zehn Jahren Margot Wachinger den Chor leitet.“ Obfrau ist Silke Wittig. Gespielt wird in folgender Besetzung: Marion Rausch, Katrin Bayer, Margot Wachinger, Silke Wittig, Heidi Reindl, Hartmut Manzke, Albin Vogtmann, Werner Reul, Dieter Heidenreich, und Stefan Hechtfischer. Margot Wachinger und Stefan Hechtfischer werden für zehnjährige Tätigkeit geehrt. Von der Kirchengemeinde gab es ein Paket mit vielen neuen Noten.

Am 19.1.2000 steht in der Frankenpost: „Neuwahlen beim Posaunenchor Höchstädt - Silke Wittig (Obfrau), Marion Rausch (stellv. Obfrau), Margot Wachinger (Leitung)… Der Posaunenchor hat 13 aktive Bläser. Zwei Nachwuchsbläser sind in Ausbildung und zeigen großes Interesse.“

Im Jahr 2001 feierte der Thiersteiner Posaunenchor sein 50-jähriges Jubiläum, die Anwesenheit des Höchstädter Posaunenchor war absolute Pflicht.

Am 3.7.2002 wird Pfarrer Mattias G. Ahnert verabschiedet.

Pfarrer Günther Schramek wird zum 1.6.2003 installiert.

Das 35-jährige Jubiläum wurde am 7.11.2004 im Rahmen eines Festgottesdienstes gefeiert. Wie immer, wenn die Höchstädter größere Auftritte planen, waren auch die Thiersteiner Bläserinnen und Bläser mit von der Partie und füllten den Altarraum. Heuer gestaltete der Posaunenchor die 300-Jahrfeier in Joditz mit. „Aber uns drückt ein Schuh“, teilte die Chorleiterin Margot Wachinger mit: „wir brauchen dringend Nachwuchs“, für ein wahrlich nicht alltägliches Hobby, war in der Zeitung zu lesen. Bezirksobmann Pfarrer Christof Henzler zeichnete folgende verdiente Mitglieder aus: Hartmut Manzke (50 Jahre aktiv), Dieter Heidenreich (40 Jahre aktiv), Werner Reul (35 Jahre aktiv), Albin Vogtmann (35 Jahre aktiv), Gerd Dilsch (25 Jahre aktiv). Reinhold Wachinger bringt sich als Komponist für Bläserstücke in das Ehrenamt seiner Frau Margot ein.

Am 22.2.2005 wird eine Hauptversammlung abgehalten. Zehn Bläser sind derzeit aktiv. Margot Wachinger bemängelt den schwachen Besuch der Proben, es sei aber meistens familiär oder beruflich bedingt. Besonders erfreulich ist die neue Mitgliedschaft von Pfarrer Friedrich Schwinn, der von 1979 bis 1984 in Thiersheim tätig war und seinen Ruhestand im Ortsteil Rügersgrün verbringt. Markus Meisel wird der neue Obmann, Margot Wachinger hatte dieses Amt seit dem Jahr 2003 zusätzlich übernommen. Albin Vogtmann wurde als Kassier bestätigt und Hartmut Manzke wird sein Amt als Vergnügungswart weiter ausführen. Für dieses Jahr ist ein Ausflug am 8. Oktober zu den Luther- Stätten geplant. Abschließend warb die Chorleiterin einmal mehr um dringend benötigten Nachwuchs, wobei kostenlose Anfängerausbildung auf Leihinstrumenten ihre Wirkung eigentlich nicht verfehlen sollte! So war es in der Frankenpost zu lesen.

Am 4.2.2007 wird bei der Jahreshauptversammlung der gute Probenbesuch trotz der eher geringen Bläserstärke von Margot Wachinger gelobt. Ein Ausflug nach Bamberg wurde von Hartmut Manzke organisiert, er wurde für die hervorragende Organisation gelobt.

Am 11.10.2008 findet ein Bläsertag in Höchstädt unter der Leitung von Landesposaunenwart Dieter Wendel statt. Bläser aus Erkersreuth, Marktredwitz, Schönwald, Selb, Thiersheim, Thierstein, Röslau, Tröstau, Wunsiedel und Höchstädt nahmen teil. Pfarrer Christof Henzler (Bezirksobmann), Markus Meisel (Obmann) und Margot Wachinger (Leiterin) begrüßten die Gäste. Dank der guten Organisation von Obmann Markus Meisel verlief der Bläsertag sehr harmonisch und erfolgreich, war in der Frankenpost zu lesen.

Am 11.4.2009 steht in einem Zeitungsbericht das am 13.6.2009 ein Gartenfest rings um den Pfarrstall geplant sei. Die Proben seien die letzte Zeit durchwegs gut besucht gewesen. Auf das 40-jährige Jubiläum am 18 Oktober wurde hingewiesen.

Das 40-jährige Jubiläum wurde am 18.10.2009 gefeiert. Obmann Markus Meisel hieß im Gottesdienst

die früheren Höchstädter Pfarrer Gerhard Scholze, Günther Schramek und Wolfgang Reichelt, sowie den Höchstädter Bürgermeister Rudolf Reichel und die anwesenden Gemeinderäte willkommen. Die Festpredigt hielt Pfarrer Christof Henzler aus Tröstau, der auch Bezirksobmann der Dekanate Wunsiedel und Selb ist. Markus Meisel ging in seiner Laudatio auf die Problematik der fehlenden Nachwuchsbläser ein, sie sei in der Geschichte des Chores immer gleichgeblieben! Deshalb wird eine Jungbläsergruppe zusammen mit dem Thiersteiner Posaunenchor gegründet. Wobei das „jung“ nicht wörtlich zu nehmen sei. „Wir freuen uns über jeden Bläser, egal welchen Alters“. Die Gründungsmitglieder Albin Vogtmann und Werner Reul wurden für 40 Jahre aktiven Bläserdienst geehrt. Die Thiersteiner Bläser sind bei diesem Gottesdienst natürlich dabei. Der Leiter des Thiersteiner Posaunenchors Erwin Scherzer, unterstrich seine Glückwünsche eher pragmatisch mit Magneten und Klammern für die Noten: „Damit die Noten am Notenständer bleiben und den Weg zu den Lippen finden“.

Am 22.10.2009 findet ein Informations- Abend für Jungbläser/Eltern statt. Gemeinsam von den Posaunenchören Thierstein und Höchstädt organisiert. Meike Schlehmeyer kümmert sich bereits in Thierstein um die Ausbildung von Bläsern. Margot Wachinger, Markus Meisel, Hartmut Manzke und Meike Schlehmeyer werden als Ansprechpartner genannt.

Zum Kirchweih- Gottesdienst 2011 werden Heidi Reindl und Marion Rausch für 25-jährigen Bläserdienst geehrt. Chorleiterin Margot Wachinger, die dem Chor nahezu ebenso lange vorsteht, übermittelt die Glückwünsche. Pfarrer i. R. Friedrich Schwinn überbrachte den Geehrten den Dank der Kirchengemeinde. Obmann Markus Meisel überreichte Urkunden und Blumen.

Seit längerer Zeit leidet Margot Wachinger an einer schweren Krankheit, die sie mehr und mehr ans Bett fesselt. Dieter Heidenreich leitet stellvertretend Proben und Chor- Auftritte.

Im Dezember 2011 übernimmt Stefanie Kohlhofer die Leitung des Posaunenchors Höchstädt.

Im Januar 2012 wird ein Kooperationsvertrag der Pfarreien Thierstein und Höchstädt geschlossen. Die Kirchengemeinde Thierstein/Höchstädt entsteht. Auf Grund sinkender Einwohnerzahlen und Kirchenaustritten werden natürlich Pfarrstellen gestrichen.

Am 10.03.2012 findet eine Jahreshauptversammlung statt. Folgendes steht in einem Zeitungs- Bericht: „Steffi Kohlhofer leitet Posaunenchor Höchstädt. Die erfahrene Pädagogin und Posaunenchorbläserin wählten die Mitglieder einstimmig zur neuen Chorleiterin. Ebenso einstimmig gewählt wurden: Obmann Markus Meisel, Notenwart Dieter Heidenreich sowie Vergnügungswart Hartmut Manzke.“ Besonderer Dank ging an Meike Schlehmeyer die sich um die Ausbildung der Jungbläser kümmere. Simone Reimann, Sophia Denk und Max Neidhardt verstärken als Jungbläser den Chor. Hartmut Manzke organisiert einen Ausflug nach Dresden, er findet am 3. Juni statt.

Ende 2012 hat Thierstein keinen Chorleiter mehr. Eine Fusion der beiden Posaunenchöre wird nicht angestrebt. Viele Thiersteiner Bläser hören aus Altersgründen auf, andere wechseln zu wohnortnahen Posaunenchören. Meike Schlehmeyer, Siegfried Mohr, Erwin Scherzer, Christian und Sebastian Eckert schließen sich dem Posaunenchor Höchstädt an. Ab sofort werden Termine in der Kirche Thierstein mit abgedeckt.

Am 17.03.2013 wird die Kirche in Thierstein nach der Renovierung eingeweiht.

Am 24.04.2013 wird die langjährige Chorleiterin Margot Wachinger beerdigt.

Die beiden Bilder zeigen die Teilnehmer des Posunenchors bei der Jubelkonfirmation in Thierstein und der Konfirmation in Höchstädt im Jahr 2013

Am 28.07.2013 spielen wir zum Wiesenfest- Umzug in Thierstein mit 16 Bläsern aus unserem Chor. Im Jahr 2013 sind folgende Bläser bei uns aktiv: Sophia Denk, Christian Eckert, Sebastian Eckert, Heinz Fraas, Dieter Heidenreich, Stefanie Kohlhofer, Hartmut Manzke, Markus Meisel, Siegfried Mohr, Max Neidhardt, Marion Rausch, Simone Reimann, Heidi Reindl, Erwin Scherzer, Meike Schlehmeyer, Friedrich Schwinn, Sonja Seidel.

Im Jahr 2014 werden knapp26 Einsätze und 36 Proben abgehalten. Zur Beerdigung des langjährigen 1. Bürgermeister Willi Heinl aus Thierstein wird geblasen, die Einweihung der Überdachung in der Burgruine am 30.5. hat er leider nicht mehr erlebt. Zu einem Gartenfest im Juni werden Hartmut Manzke für 60 Jahre und Dieter Heidenreich für 50 Jahre aktiven Bläserdienst geehrt. Man hätte diese Ehrungen im Rahmen eines Gottesdienstes abhalten müssen, es war ein Fehler diese Ehrung bei einem internen Fest abzuhalten. Zum Wiesenfest- Umzug in Höchstädt am 26.7. helfen schon zwei Bläser von auswärts aus, unsere Bläser reichen nicht mehr aus. Dennoch können wir zum Martinsumzug noch jeweils eine Gruppe in Thierstein und Höchstädt stellen. Ende des Jahres hört Hartmut Manzke aus Altersgründen mit dem aktiven Blasen auf.

Am 9.5.2015 ist in einem Pressebericht folgendes zu lesen: „Höchstädter Posaunenchor sucht Nachwuchs.“ Steffi Kohlhofer verlängert ihr Ehrenamt als Chorleiterin. Derzeit sind 15 Bläser beim Verband gemeldet, ein fester Kern von 11 Bläsern steht regelmäßig zur Verfügung, 4 Bläser pausieren wegen Ausbildung und Studium. Dieter Heidenreich wird als stellvertretender Chorleiter. Die Jungbläserausbildung übernimmt weiterhin Meike Schlehmeyer, sie wird von Friedrich Schwinn unterstützt, neuer Obmann wird Max Neidhardt. Ein Schnupperabend für Anfänger wird am 30.6. abgehalten, hier werden gezielt erwachsene Anfänger und Kinder angesprochen. Wir sind offen für jeden Anfänger! Wo bekommt man schon kostenlos ein Instrument gestellt? Man beschließt, die Schulungen nicht komplett kostenlos abzuhalten, denn was nichts kostet, wird auch nicht wertgeschätzt. Ein Bonus soll bei endgültigem Eintritt in den Chor an den Anfänger zurückgegeben werden.

Im Jahr 2015 wird zu 20 Einsätzen geblasen, 32 Proben werden abgehalten. Ein Ausflug ins benachbarte Tschechien wird mit einem gut besetzten Omnibus abgehalten. Zum Wiesenfest- Umzug in Therstein am 26.7. benötigt man wieder Personal von auswärts. Zum Martinsumzug kann man noch einmal zwei Gruppen bilden. Steffi Kohlhofer wird am Jahresende für 25jährigen Bläserdienst geehrt.

In den Jahren 2016 bis 2018 können nicht mehr alle Jahres- Termine abgedeckt werden, einige Termine müssen mangels Bläser abgesagt werden. Zur Kirchweih 2018 in Thierstein wird Siegfied Mohr für 60 Jahre aktiven Bläserdienst geehrt.

60. Jähriges Jubiläum von Siegfried Mohr zur Kirchweih 2018

Im Jahr 2019 feiert der Posaunenchor Höchstädt sein 50. Jubiläum. Zusammen mit dem Posaunenchor Marktleuthen der sein 90. Jähriges Jubiläum feiert, wird jeweils ein Konzert in Höchstädt und Marktleuthen abgehalten.